St. Fidelis

WOHNGRUPPE URIEL

Nach dem Konzept Signs of Safety

UNSER LEITBILD DER WOHNGRUPPE URIEL

Jeder gibt jeden Tag sein Bestes und das nach seinen Möglichkeiten.
Nach Robert Betz: „Jeder gibt immer sein Bestes!“

Das bedeutet für unsere professionelle, pädagogische Arbeit, dass wir...

- Persönlichkeiten achten.
- einen wertfreien Umgang miteinander pflegen.
- Ressourcen erkennen und stärken.
- eine wertschätzende Haltung leben und vorleben.
- authentisch und transparent sind.
- den Fokus auf das System Familie legen.

Unsere pädagogische Arbeit stützt sich auf den Grundsätzen von Paul Moor:
„Zuerst verstehen, dann erziehen.“
„Nicht nur das Kind, sondern auch seine Umwelt erziehen.“
„Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende.“

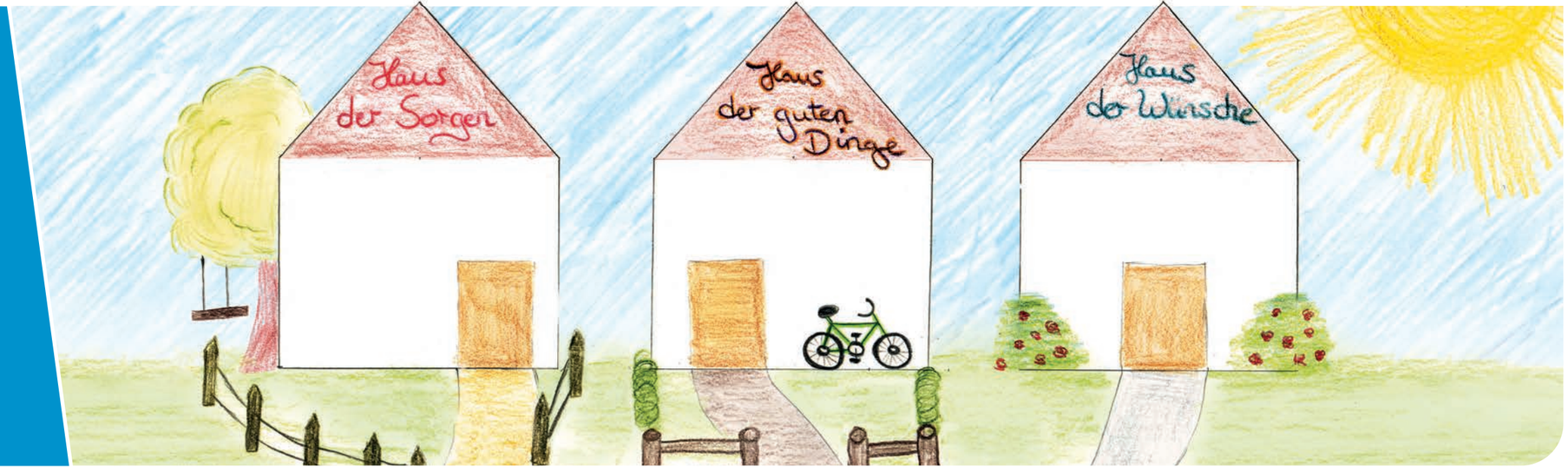
DAS KONZEPT SIGNS OF SAFETY

Wir arbeiten auf der Gruppe nach dem Konzept Signs of Safety. SofS ist ein Kinderschutzkonzept. Die Methoden dienen der Gefährdungsbeurteilung und Risikoeinschätzung durch die Mitarbeiter des Jugendamtes. Der Kern des Sogns of Safety Ansatzes auf der Gruppe Uriel ist es, die verschiedenen Methoden, wie z.B. das Drei-Häuser-Modell oder Words and Pictures anzuwenden und ressourcenorientiert zu arbeiten. Der Focus besteht darin die Kinder und Jugendlichen möglichst schnell wieder in die Ursprungsfamilie zurückzuführen.

DAS DREI-HÄUSER-MODELL

Das Kind/ der Jugendliche hat hier die Möglichkeit seine inneren Themen und Gefühle, in Bild- oder Schriftform, in den Häusern darzustellen.

Diese Themen und Gefühle werden von den Mitarbeitern der Gruppe individuell aufgegriffen und thematisiert.



DAS WORDS AND PICTURES

Mit dem Words and Pictures erhält das Kinder/der Jugendliche eine Erklärung, der wahren Gründe, seiner Fremdunterbringung.

Mit dieser Methode wird dem Kind/dem Jugendlichen ermöglicht seine aktuelle, familiäre Situation darzustellen und ein kindliches Verständnis für die momentanen Schwierigkeiten zu erlangen.

DAS KIND IM MITTELPUNKT

INTERESSEN UND HOBBIES VERWIRKLICHEN

BEDINGUNGS-LOSIGKEIT

SELBST-VERWIRKLICHUNG

VERSTEHEN

INDIVIDUALITÄT

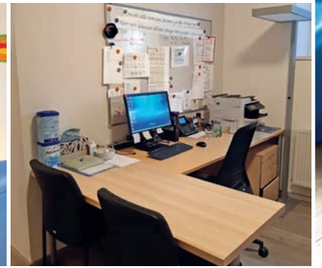
VERLÄSSLICHKEIT

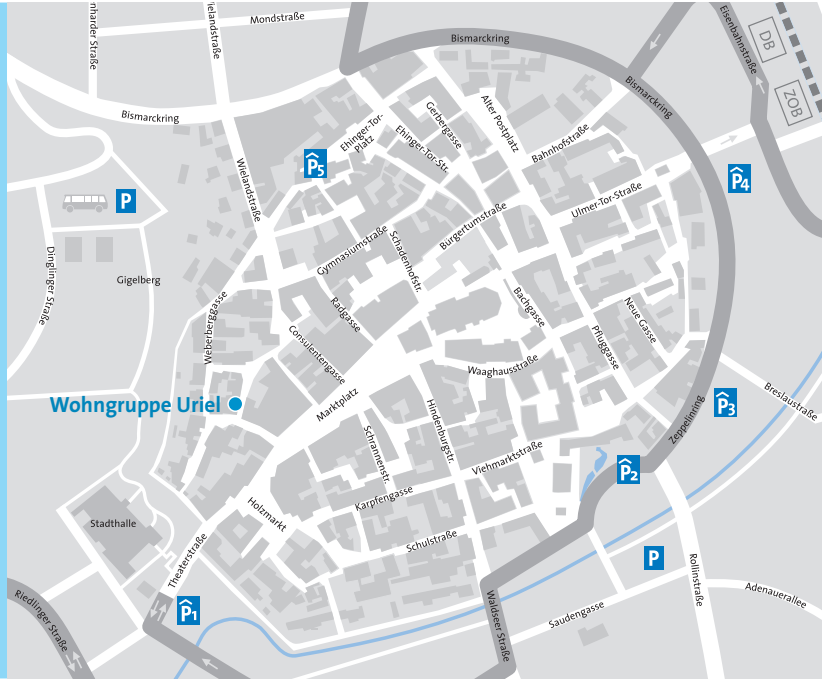
ANERKENNUNG

WERTSCHÄTZUNG

GEMÜTLICHE RÄUME

Die Räumlichkeiten der Wohngruppe Uriel erstrecken sich über drei Etagen und bieten Platz für 6 Bewohnerzimmer mit insgesamt 7 Betten. Jede Etage verfügt über ein Badezimmer. In unserer geräumigen Küche wird, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, täglich frisch gekocht. Der großzügig geschnittene Wohn- und Essbereich, sowie unser Spielzimmer, laden zum gemeinsamen verweilen, Spiele spielen, basteln und fernsehen ein. Außerdem zählen noch das Mitarbeiterbüro, ein Vorratsraum, sowie ein großer Keller und Dachboden zu den Gruppenräumlichkeiten.
Im Nebeneingang befindet sich ein zusätzlicher Besprechungsraum für Elterngespräche und Gespräche mit dem Jugendamt.



St. Fidelis

Wohngruppe Uriel
St. Fidelis gGmbH
Justinus-Heinrich-Knecht-Straße 1
88400 Biberach
Telefon 07351 / 458 157 10
E-Mail wg-uriel@t-h-s.de